



SP Schlieren

Leila Drobi – Fraktion SP

Schlieren, 23. März 2022

Kleine Anfrage an den Stadtrat zum Thema

## **Fossile Energieträger aus Russland**

Von den direkten Gasimporten der Schweiz stammen gemäss SRF 47 Prozent aus Russland. Somit ist Russland der mit Abstand wichtigste Gaslieferant der Schweiz. Sollte also Russland im Zuge des Kriegs in der Ukraine die Gaslieferungen in die EU und Schweiz stoppen, würde das auch in der Schweiz zu Problemen führen. Bereits jetzt sind die Erdgaspreise eklatant gestiegen, was gemäss Medienmitteilung des Stadtrats vom 23.3.2022 eine Erhöhung der Gastarife um 132 Prozent ab Mai 2022 zur Folge hat.

Wie steht es in Schlieren um die Verwendung von russischem Gas (und Öl)? Laufen Bestrebungen, fossile Energieträger aus Russland in Schlieren zu stoppen? Welche Alternativen gibt es? Und bis wann wird ein totaler Ausstieg aus dem Gas in Schlieren angestrebt?

Leila Drobi